

Jahresbericht des Vorstands für den

„Cecilia Förderverein Uganda e.V.“

Geschäftsjahr 2021

01.01.2021 bis 31.12.2021

(a) Einführung

Gemäß § 13(1) unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen und nach § 9(3) der Satzung einen Jahresbericht anzufertigen. Es ist sehr erfreulich zu berichten, dass unser Verein seine Arbeit trotz der starken Einschränkungen durch Corona weitestgehend fortführen konnte. Wie dieser Jahresbericht zeigt, konnten wir wichtige Projekte durchführen, und Unterstützung für, durch Covid stark betroffene Familien leisten.

(b) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl liegt bei 26. Ein Mitglied starb im vergangenen Jahr. 2 neue Mitglieder sind dem Verein beigetreten. Auf Grund der Pandemie, konnten wir gemeinsame Veranstaltungen und Spendenaktionen mit den Mitgliedern nicht organisieren. Aufrufe per E-Mail wurden aber gut aufgenommen und die Mitglieder haben diese unterstützt. Wir sind sehr dankbar, dass der Verein, trotz der starken Einschränkungen, seine Arbeit größtenteils fortführen konnte.

(c) Offizielles

Mit dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Tübingen von 2020 ist der Cecilia Förderverein Uganda e.V. als gemeinnütziger Verein von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Wir sind für die kommenden 3 Jahre berechtigt, für Spenden, die für den satzungsgemäßen Zweck verwendet werden, Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen. Details über Finanzen und Spendenbescheinigungen für das Jahr 2021 sind im Kassenbericht und der Kassenprüfung aufgeführt. Es gab keinerlei Beanstandungen vom Finanzamt. Das ist erfreulich.

(d) Anerkennung der Cecilia Foundation Uganda als NGO

Die Cecilia Foundation ist unsere Partner-Organisation in Uganda, die alle Projekte vor Ort durchführt. Die NGO wurde im März 2021 staatlich anerkannt, ihre Aktivitäten werden regelmäßig vom Staat geprüft. Die NGO operiert organisatorisch wie ein Verein in Deutschland und ist ebenfalls gemeinnützig. Das ist die Grundlage für eine gewissenhafte und ordnungsgemäße Durchführung aller Projekte. Zur NGO gehören eine Grundschule, eine Musikschule, das Wasserversorgungsprojekt Mayirikiti, ein Landwirtschaftsprojekt und das neu begonnene Ausbildungszentrum mit Berufsschule in Nalukolongo, 10 Km von der Hauptstadt Kampala entfernt.

Wir können sehr glücklich sein, dass wir durch die Cecilia Foundation unter der Leitung von Joseph Mpagi einen zuverlässigen Partner vor Ort haben, der unsere Projekte, mit den zur Verfügung stehenden Kräften, äußerst zuverlässig umsetzt. Die Anerkennung als gemeinnützige Organisation NGO in Uganda war immer ein wichtiges Ziel und bringt unserem Verein weitere Vorteile.

(e) Aktivitäten des Vorstands

- (i)** Sitzungen: Die Vorstandsmitglieder treffen sich in der Regel einmal im Monat und konnten oft wieder in Präsenz stattfinden. Der katholischen Kirchengemeinde Steinlach-Wiesaz sind wir dankbar, dass wir das Gemeindehaus in Nehren als Sitzung/Veranstaltungsraum nutzen dürfen.
- (ii)** Homepage: Die Entwicklung, Pflege und Aktualisierung der Homepage nimmt viel gemeinsame Überlegungen und Zeit in Anspruch.
- (iii)** Weihnachtsbrief: Mit Datum vom 30. November 2021 erhielten alle Mitglieder, Spender und Unterstützer wieder einen Weihnachtsbrief.
- (iv)** Kontakt mit Joseph Mpagi und der Cecilia Foundation Uganda: Mayanja Gonzaga und Susanne Maier stehen in regelmäßigem Kontakt und Austausch für die Planung und Durchführung der anstehenden Projekte.

(f) Durchgeführte Vereinsveranstaltungen

- (i)** Auf Grund der Covid 19-Pandemie und den verhängten Corona-Maßnahmen konnten keine öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt werden. Kontakte, Austausch und Beschlüsse wurden oft per Telefon, E-Mail und WhatsApp durchgeführt.

- (ii)** Die Jahreshauptversammlung am 25. April 2021 mit der Wahl des Vereinsvorstandes musste bedingt durch Corona elektronisch per E-Mail durchgeführt werden.

In §10 unserer Vereinssatzung ist festgelegt, dass die Mitglieder des Vorstands von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren einzeln gewählt werden. Der Vorstand war seit der Gründungsversammlung des Cecilia Fördervereins Uganda e.V. am 10.03.2019 im Amt. Deshalb war auf der diesjährigen Mitgliederversammlung (per Mail gemäß Corona- Sonderregelung) wieder eine Vorstandswahl erforderlich. Dabei war zur Arbeitsentlastung des Vorstands vorgesehen, auch die nach der Satzung mögliche Stelle eines 2.Beiratsmitglieds zu besetzen. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder - Mayanja Gonzaga Vorsitzender, Susanna Maier stellvertretende Vorsitzende, Gerhard Wolf Kassenwart/Schriftführer und Simon Mbeera 1. Beiratsmitglied – haben erneut kandidiert und wurden wieder gewählt. Martin Denner wurde als 2. Beiratsmitglied gewählt.

- (iii)** 24.10.2021 Mitgliederversammlung (Präsenz-Veranstaltung)

(g) Spender und Sponsoren

- (i)** Viele Spenderinnen und Spender haben den Verein großzügig mit Spenden unterstützt. Insgesamt war der Spendenfluss 2021 durch die Corona-Pandemie geringer als im Vorjahr 2020.
- (ii)** Die Unterstützerinnen und Unterstützer, die den Verein durch Kontakte, z.B. zu Seniorengruppen der Kirchengemeinden, anderen Organisationen und Privatpersonen unterstützen, sind sehr wichtig und helfen dem Verein bei der Weitergabe von aktuellen Informationen und unseren Flyern.
- (iii)** Spenden von Kristine Schmidt

Bei der Trauerfeier unseres Vereinsmitglieds Herbert Schmidt sind 2.180,- € an Spenden für den Verein eingegangen. In Erinnerung an Herbert Schmidt kommt dieses Geld der Berufsschule zugute. Vielen Dank an Kristine Schmidt

(h) Aktivitäten zur Gewinnung weiterer Unterstützung

- (i)** Regelmäßige Zeitungsberichte über unsere Projekte in Uganda sind für unsere Öffentlichkeitsarbeit und zur Gewinnung von Spenden sehr wichtig. Wir sind Frau

Susanne Mutschler (*Schwäbisches Tagblatt*) und Frau Marion Buck (*Schwäbische Zeitung*) sehr dankbar für ihre Berichte. Ein Abschlussbericht über den Brunnenbau in Mayirikiti wurde im Januar 2021 veröffentlicht.

- (ii) Weitere Veröffentlichungen durch die *Schwäbische Zeitung Riedlingen* mit Berichten über die Vereinsarbeit wurden ebenfalls veröffentlicht.
- (iii) Die Auslegung unseres Flyers und aktuelle Beiträge auf unserer Homepage wecken weiter das Interesse an unserem gemeinnützigen Verein.

(i) Beziehungen zu anderen Vereinen/Gruppen

- (i) Die Seniorengruppe Daugendorf, Zell, Zwiefaltendorf unterstützt den Verein weiterhin regelmäßig mit Spenden.
- (ii) Der Verkauf von Adventskränzen durch eine Gruppe Ehrenamtlicher der kt. Kirchengemeinde Steinlach-Wiesaz im Dezember 2021 organisiert. Der Erlös von 635 Euro ging an unseren Verein.

(j) Zeitungsberichte und Interviews

- (i) Wasser für Dorf und Schule. Der Cecilia Förderverein Uganda aus dem Steinlachtal half bei der Finanzierung eines Brunnenprojekts mit solarbetriebener Pumpe. *Schwäbisches Tagblatt*, 14. Januar 2021
- (ii) Sauberes Wasser aus der Tiefe: Cecilia Förderverein hilft bei Finanzierung von Brunnenprojekt. *Schwäbische Zeitung*, 25. Januar 2021
- (iii) *Schwäbisches Tagblatt*, 26. November 2021: Eine Berufsschule für Frauen, Der Cecilia Förderverein setzt sich für ein Ausbildungszentrum in Uganda ein.

(k) Durchgeführte Projekte

- (i) Erweiterung des Brunnenprojekts mit Toilettenanlage:

Für die Erweiterung, die bereits im Dezember 2020 mit einem Kostenaufwand von 2.800 Euro begonnen wurde, sind noch einige Arbeiten aufgrund des fast 2-jährigen Lockdowns fertig zu stellen. Diese Arbeiten werden im Laufe des Jahres 2022 abgeschlossen.

(ii) Musikschule Prüfungsgebühren für 15 Schüler:

Am 21.01.2021 hat der Vereinsvorstand gemäß § 11 der Vereinssatzung beraten und den einstimmigen Beschluss gefasst, für 15 begabte Schülerinnen und Schüler der Cecilia Music School die Gebühren in Höhe von 1.050 Euro, für die Prüfungen in Musiktheorie im März 2021 und in Musikpraxis im Mai/Juni 2021 zu übernehmen. Es gab mehreren Verlegungen der Prüfungen wegen COVID-19. Anschließend haben 12 ihre Prüfungen erfolgreich *online* abgelegt.

2 Musikschüler konnten die Prüfungen wegen der Beschränkungen durch die Covid-19 Pandemie nicht ablegen. Ein Schüler muss noch auf eine Präsenz-Prüfung warten.

(iii) Unterstützung der Cecilia Schule (Schulausstattung, Küche, Solar):

Im Jahr 2021 konnten wir 3 große Projekte für die Cecilia School in Kasenge mit Kosten in Höhe von 8.115 Euro erfolgreich abschließen:

a) Der Bau eines Küchenraums mit 3 Eco-Stoves, die ein rauchfreies Kochen ermöglichen und den Holzverbrauch erheblich reduzieren.

b) Die Errichtung eines Solarsystems für den Betrieb der Innen -und Außenbeleuchtung und weiterer Geräte.

c) Die Schulausstattung der Cecilia School mit Lehr- und Lernmitteln.

(iv) Corona Hilfspaket für 4 Lehrerinnen der Cecilia Schule: Juli 2021

Die angeforderten 450,- € als Unterstützung für die 4 Lehrerinnen, die auf Grund eines erneuten Lockdowns nicht nach Hause gehen konnten, wurden genehmigt und an die Cecilia Foundation überwiesen. Die Lehrerinnen haben Joseph Mpagi in der Zeit des Lockdowns unterstützt, um für die Kinder alles für den Neustart der Schule vorzubereiten.

(1) Projekte für 2022

(i) Internatsausstattung der Cecilia Schule in Kasenge

Im Januar 2022 konnte mit 1.200 Euro die Internatsausstattung für maximal 40 Kinder der Cecilia-Schule zum Schulbeginn nach dem Corona Lockdown realisiert werden. Den Schülerinnen und Schülern muss mit staatlicher Anordnung die Möglichkeit geschaffen werden, in der Schule zu übernachten. Dies machte im Januar die Umstellung der Schule in ein Internat notwendig. Hierfür mussten ca.

30 Betten angeschafft und 3 Räume in der Schule als Übernachtungsräume umfunktioniert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 4,3 Mio. USH. (ca. € 1.200, -). Je nach Bedarf, wird zukünftig das Internat erweitert.

(ii) Patenschaften (Schulgeld)

Auf Initiative und mit unmittelbaren Spenden von einigen Vereinsmitgliedern beabsichtigt der Verein mehrere Kinder und Jugendliche in Uganda **mit Schulgeld** zu unterstützen. Für diese Initiative wird bei der Jahresmitgliederversammlung im Mai 2022 ein Plan mit den Vereinsmitgliedern besprochen und konkretisiert.

(iii) Neues Projekt 2022: Berufsschule für Mädchen und junge Frauen

Anfang 2021 wurde der NGO Cecilia Foundation Uganda von Mitgliedern der Cecilia Foundation Uganda ein kleines einstöckiges und ein großes dreistöckiges Gebäude im Rohbau geschenkt. Das einstöckige Gebäude hat 8 Räume, das dreistöckige Gebäude umfasst einen großen Saal und 18 Zimmer.

Diese beiden Gebäude in Nalukolongo, einem Vorort von Kampala, waren ursprünglich für ein Gemeindezentrum vorgesehen. Durch die Pandemie und den fast 2-jährigen Lockdown mit Schulschließungen in Uganda änderten sich die Überlegungen der Eigentümer für das sich im Rohbau befindliche Gebäude. Das Ergebnis war die Idee, ein Ausbildungszentrum mit einer Berufsschule für Mädchen und junge Frauen zu errichten. Damit soll Mädchen und jungen Frauen, die ihre Schule wegen Corona nicht fortsetzen konnten, die Möglichkeit gegeben werden, eine qualifizierte Ausbildung zu absolvieren.

Bei unserer Mitgliederversammlung am 24. Oktober 2021 in Nehren wurde für das Jahr 2022 beschlossen, die zwei im Rohbau befindlichen Gebäude in Nalukolongo in ein Ausbildungszentrum mit Berufsschule für Mädchen und junge Frauen mit kleinem Verwaltungsbereich für die NGO - Cecilia Foundation Uganda - abschnittsweise auszubauen.

Für ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit wird es jetzt besonders wichtig, dass die Mädchen und jungen Frauen die Möglichkeit erhalten, einen praktischen Beruf mit kaufmännischen Kenntnissen zu erlernen.

In der Berufsschule für Mädchen und junge Frauen sollen folgende handwerkliche Berufe mit kaufmännischer Ausbildung erlernt werden können: Ausbildung zur Schneiderin, Weberin, Stickerin, Friseurin, Köchin und Bäckerin. Ebenfalls ist eine Sprachschule und eine Erweiterung/Außenstation für die schon bestehende Cecilia

Musikschule vorgesehen. Mehrere Bauabschnitte sind bereits geplant. Die Kosten belaufen sich nach der Kostenaufstellung auf rund 40 000 Euro (Vorbehaltlich weiterer Planung und endgültigem Projektantrag). Mit 12 000 Euro aus der Vereinskasse werden derzeit der Verputz des großen und der komplette Ausbau des kleinen Gebäudes finanziert. Für den Rest der Bauarbeiten (Ausbauen und Ausstattung) hoffen wir auf Spenden und Förderungen von Organisationen u.a., BMZ Deutschland.

(m) Zusammenfassung

2021 war ein sehr ereignisreiches Jahr. Die ganze Welt stöhnt immer noch unter der Corona-Pandemie. Der Cecilia Förderverein Uganda e.V. kann dank der Mitglieder, ihrer Spenden und Hilfe mit dem sehr erfreulichen Abschluss mehrerer Projekte das Jahr beschließen. Das Leitmotiv unseres Vereins ist „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit dem Ziel, die Selbständigkeit der Menschen zu fördern und ihre Lebensverhältnisse dauerhaft zu verbessern.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein, trotz der Pandemie, mit den aufgezeigten Aktivitäten im vergangenen Jahr 2021 weiter und gut entwickelt hat. Mit den umgesetzten und bereits angelaufenen Projekten konnten wir dauerhafte Verbesserungen der Lebensverhältnisse erzielen und Hilfe zur Selbsthilfe leisten, wie es im Vereinszweck nach §2 unserer Satzung vorgegeben ist. Dies ist insbesondere ein Verdienst der vielen ehrenamtlichen Helfer, denen wir an dieser Stelle ganz herzlich danken möchten. Besonders möchten wir uns bei denjenigen bedanken, die es uns durch ihre uneigennütigen und großzügigen Spenden ermöglicht haben, unsere satzungsmäßigen Aufgaben zu erfüllen.

Gefertigt im März 2022

Der Vorstand

Mayanja Gonzaga

Susanne Maier

Gerhard Wolf

Vorsitzender

Stellvertretende Vorsitzende

Kassenwart